

Inhalt

Einleitung	9
1. Solidarität: Einführung in die Genese des Begriffs	14
1.1 Einleitung	14
1.2 Frühe Ansätze: klassische Gesellschaftstheorie und Sozialwissenschaft	15
1.3 Solidarität in christlicher Theorie, Politik und Ethik	17
1.4 Solidarität in der sozialistischen Theorie	20
2. Aktuelle Entwicklungen und Ansätze	21
2.1 Solidarität und Kommunitarismus	22
2.2 Solidarität und rationale Entscheidungstheorie	27
2.3 Vertragliche Solidarität	29
2.4 Solidarität, Gaben und Geschenke	31
2.5 Reflektierte Solidarität	32
2.6 Agonistische Solidarität	33
3. Solidarität in der aktuellen bioethischen Literatur	35
3.1 Die Rolle des Solidaritätsbegriffs in der bioethischen Literatur	35
3.2 Definitionen von Solidarität in der bioethischen Literatur	36
3.3 Themenbereiche	39
3.4 Solidarität und Public Health-Ethik	40

3.4.1 Solidarität im NCoB-Bericht über Demenz	42
3.4.2 Solidarität und Personalismus	43
3.4.3 Public Health-Ethik und Solidarität: relationale Ansätze.....	44
3.4.4 Public Health-Ethik und Solidarität: für einen starken Staat?.....	47
3.5 Solidarität und das Gesundheitswesen	50
3.6 Solidarität und globale Gesundheit	52
3.7 Solidarität als spezifisch europäischer Wert.....	56
3.8 Kritik des Solidaritätsbegriffs in der bioethischen Literatur	58
3.9 Erste Erkenntnisse und Schlussfolgerungen	63
4. Verwandte Begriffe	68
4.1 Altruismus.....	70
4.2 Gegenseitigkeit/Reziprozität.....	72
4.3 Wohltätigkeit	73
4.4 Verantwortung	75
4.5 Würde	76
4.6 Soziales Kapital	78
4.7 Vertrauen	79
4.8 Fazit	80
5. Solidarität: Versuch einer neuen Definition	81
5.1 Arbeitsdefinition	82
5.2 Die drei Ebenen der Solidarität.....	83
5.2.1 Ebene 1 – die interpersonale Ebene	84
5.2.2 Ebene 2 – die kollektive Ebene	87
5.2.3 Ebene 3 – vertragliche und rechtliche Erscheinungsformen	88
5.3 Formen der Institutionalisierung von Solidarität	88
5.4 Einschränkungen	92
5.5 Verwandte Begriffe: Mitgefühl, Freundschaft und Liebe	94

5.6 Autonomie und Solidarität.....	96
6. Solidarität in der Praxis – Fallbeispiel 1: Forschungsbiobanken.....	100
6.1 Einleitung.....	100
6.2 Datenschutz und Schutz der Privatsphäre.....	102
6.3 Diskriminierung.....	104
6.4 Eigentum und informierte Einwilligung.....	105
6.5 Nutzen.....	107
6.6 Aktuelle Herausforderungen	109
6.7 Teilnahme an Forschungsbiobanken: ein solidaritätsbasierter Ansatz.....	110
6.8 Kernelemente und Argumente.....	112
6.8.1 Der Prozess der Zustimmung zur biobankbasierten Forschung.....	112
6.8.2 Erneute Zustimmung für neue Forschungsvorhaben.....	115
6.8.3 Information über Ergebnisse mit klinischer Relevanz.....	117
6.8.4 Von der Risikominimierung zur Schadenskompensation.....	118
6.8.5 Die drei Ebenen der Solidarität im Bereich der Forschungsbiobanken.....	120
7. Solidarität in der Praxis – Fallbeispiel 2: Pandemien und globale Gesundheit	123
7.1 Pandemien: Hintergründe und aktuelle Herausforderungen	123
7.2 Der Fall der Schweinegrippe	127
7.3 Solidarität unter Einzelpersonen und das Verhältnis zwischen Individuen und staatlichen Behörden	128
7.4 Impfungen	131
7.5 Triage.....	133
7.6 Überwachung, Infodemiologie und Datenschutz.....	135
7.7 Einschränkung der Bewegungsfreiheit	137

7.8	Neue Praktiken der Solidarität im Pandemiefall	139
7.9	Solidarität zwischen Staaten und anderen globalen Akteuren	141
8.	Solidarität in der Praxis – Fallbeispiel 3: Lebensstilbedingte Krankheiten	147
8.1	Was sind lebensstilbedingte Krankheiten?	147
8.2	Lebensstilbedingte Krankheiten, gesundheitliche Eigenverantwortung und Mittelverteilung	149
8.3	Solidarität und Risikostratifikation	153
8.4	Gesundheitspolitische Risikostratifikation in den USA und in Europa	155
8.5	Bevölkerungsstratifikation, Eigenverantwortung und Lebensstil: ein solidaritätsbasierter Ansatz.....	159
9.	Schlusswort	163
	Literatur.....	165